

1828.	Mittl. Zeit in Kremsm.	Verglichene Sterne.	Cometenort in AR.	Sternort in Decl.	Des Cometen AR.	beobachtete Decl. N.	Encke's Ephem. gibt: AR.	Decl. N.
	^h ['] ^{''}		^o ['] ^{''}	^o ['] ^{''}	^o ['] ^{''}	^o ['] ^{''}	^o ['] ^{''}	^o ['] ^{''}
Dec. 16b	5 45 36,9	P. 365	— 0 7 0,0	—22 54,9	298 5 51,3	—1 2 38,5	298 0,3	—1 4,4
		P. 383	— 0 48 0,0	+ 8 20,0	5 23,0	2 10,7		
		P. 408	— 1 42 18,0	+ 7 15,7	5 21,2	2 22,9		
		P. 10	— 2 31 30,0	+16 39,9	5 24,3	2 31,1		
c	6 7 24,9	P. 365	— 0 8 30,0	—22 37,1	298 4 21,3	—1 2 20,7	297 59,2	—1 5,2
		P. 383	— 0 49 15,0	+ 7 44,2	4 8,0	2 46,5		
		P. 408	— 1 43 37,5	+ 6 41,1	4 1,7	2 57,5		
		P. 10	— 2 32 45,0	+16 14,9	4 9,3	2 56,1		
d	6 29 19,4	P. 365	— 0 9 18,0	—23 34,2	298 3 33,3	—1 3 17,8	297 58,1	—1 5,9
		P. 383	— 0 49 55,5	+ 6 22,1	3 27,5	4 8,6		
		P. 408	— 1 44 22,5		3 16,7			
		P. 10	— 2 33 33,0	+15 7,0	3 21,3	4 4,0		
e	6 51 14,5	P. 365	— 0 10 37,5	—24 17,1	298 2 13,8	—1 4 0,7	297 57,0	—1 6,7
		P. 383	— 0 51 22,5	+ 6 40,0	2 0,8	3 50,7		
		P. 408	— 1 45 45,0	+ 5 28,6	1 54,2	4 10,0		
		P. 10	— 2 34 48,0	+14 49,2	2 6,3	4 11,8		

Anmerk. Sämmtliche Kometenbeobachtungen wurden mit einem *Fraunhoferschen* parallactisch montirten Kometensucher und 16maliger Vergrößerung angestellt. Der Radius des im Brennpuncte befindlichen Winkelmicrometers beträgt 4280,7 Raumsecunden, und der Winkel der zwei Lamellen $22^{\circ} 47' 20''$.

Am 28. October war der Komet ein äusserst blasser nebelartiger Schimmer, in welchem zuweilen ein leuchtender Punct mit scintillirendem Lichte erschien. Da ein solcher Punct sich bei den folgenden Beobachtungen nicht mehr zeigte, so wird es sehr wahrscheinlich, daß sein Scintilliren von einem telescopischen Sterne kam, der sich eben damals

im Nebel des Kometen befand. Auch am 3. November und in den nächstfolgenden Tagen war der Komet nur schwer zu bemerken, und noch schwerer zu beobachten. Den 3. November verschwand er bald in einem dünnen, sich erhebenden Nebel; den 4. war er sehr niedrig. Vom 23. November angefangen, war der Komet im Tubus gut sichtbar. Die Beobachtungen am 3. und 11. December geschahen durch feinen Nebel, jene am 12. durch leichte Wolken. Vom 13. December angefangen, war der Komet ungeachtet des Mondscheins mit freiem Auge als ein sehr blasser Nebelfleck bemerkbar, wenn man nach der Kante des Fernrohrs hinsah.

Schwarzenbrunner.

Sternbedeckungen, beobachtet im Jahr 1828 auf der Sternwarte zu Kremsmünster.

1828.	Stern und Gröfse.	Ein - oder Austritt.	Mittl. Zeit. ^h ['] ^{''}	Bemerkungen.
Januar 31	*1x \odot Bode's Jahrb. 1828	Eintr. licht. R. 10'R.	12 36 2,0	vielleicht um 1 bis 2 Sec. zu früh angeg.
März 26	*5,6 ^m 76x Canc. Eff. Mil.	Eintr. dunkl. R. 7'A.	9 2 11,6	gute Beob. mit <i>Fraunh.</i> Achr. 85 Vergr.
April 20	*8,9 ^m Gemin.	Eintr. dunkl. R. 2'A.	10 49 50,2	gute Beobachtung.
April 20	*7 ^m Gemin.	Eintr. dunkl. R. 7'A.	10 50 27,2	zweif. Beob. wegen Zittern des Tubus.
Juni 16	*6 ^m 76x Canc.	Eintr. dunkl. R. 10'A.	9 20 29,2	gute Beobachtung.
Juni 20	*9 ^m Leo	Eintr. dunkl. R. 15'A.	9 33 43,1	zweif., weil Stern sehr klein u. schwach.
August 21	*7 ^m Sagitt.	Eintr. dunkl. R. Centr.	10 56 20,0	gute Beob.; Mond in feinem Nebel.
Octbr. 28	*4,5 ^m λ Gem. Bodes Jahrb.	{ Eintr. licht. R. 13'B. Austr. dunkl. —	{ 9 54 45,5 10 29 31,4	{ Mondrand sehr wallend.

Schwarzenbrunner.